



Einen Überblick über aktuelle Themen, verfügbare Materialien und die Umweltbeauftragten in den einzelnen Gliedkirchen finden Sie auf der Website www.ekd.de/agu



IMPRESSUM

Arbeitsgemeinschaft der Umweltbeauftragten
in der EKD (AGU)

Vorstand: Dr. Wolfgang Schürger,
Sibylle Wiesemann, Roland Morfeld
Sprecher: Kirchenrat PD Dr. Wolfgang
Schürger (V.i.S.d.P.)

Marsstraße 19 · 80335 München

Telefon 089 · 5595-611

Telefax 089 · 5595-613

wolfgang.schuerger@elkb.de

GESCHÄFTSSTELLE

Roland Morfeld

Saarstraße 6 · 26789 Leer

Telefon 0491 · 9198-106

roland.morfeld@reformiert.de

ENGAGEMENT

FÜR DIE BEWAHRUNG
DER SCHÖPFUNG

agu

arbeitsgemeinschaft
der umweltbeauftragten
der gliedkirchen
der evangelischen kirche
in deutschland





SONNTAG FÜR SONNTAG

bekennen sich Christinnen und Christen zu Gott als dem Schöpfer der Welt. Daher ist es zentraler Bestandteil kirchlicher Arbeit, für den Lebensraum aller Geschöpfe und für eine „enkeltaugliche“ Zukunft einzutreten.

„Nachhaltigkeit“ ist auch ein kirchliches Leitbild, Nachhaltigkeit entspricht einem Leben aus dem Glauben heraus. Engagement für die Bewahrung der Schöpfung zeigt sich darin, wie Kirchen mit ihren Liegenschaften, Gebäuden sowie landwirtschaftlich oder forstwirtschaftlich genutzten Flächen umgehen. Kirchen mischen sich aber auch in die politischen Debatten ein und beziehen Stellung für die Bewahrung der Schöpfung.

Dabei wissen wir, dass Kultur die Natur nicht nur beschützt, sondern immer auch verändert. Diese Veränderung aber soll so geschehen, wie ein guter Gärtner seinen Garten gestaltet und bewirtschaftet.

Die Umwelt- und Klimaarbeit der Landeskirchen wirkt sich nicht nur auf den Nahbereich aus, sondern ist eng verknüpft mit entwicklungspolitischer Arbeit und dem Engagement für Frieden und Gerechtigkeit.

In den meisten deutschen Landeskirchen gibt es Umweltbeauftragte, oft auch Klimaschutzmanager. Sie tragen dafür Sorge, dass das Bekenntnis zu Gott, dem Schöpfer, im Alltag der Gemeinden und Einrichtungen Gestalt gewinnt.

In der „Arbeitsgemeinschaft der Umweltbeauftragten der Gliedkirchen der EKD“ (AGU) arbeiten diese Umweltbeauftragten auf Bundesebene zusammen. Dies geschieht in engem ökumenischen Kontakt mit den katholischen Kollegen.



THEMEN

kirchlicher Umwelt- und Klimaarbeit – eine Auswahl:

- Energiewende und Klimaschutz
- Umweltmanagement und nachhaltiges Wirtschaften
- Bioethik und Gentechnik
- Wasser
- Ressource Boden
- nachhaltige Mobilität
- biologische Vielfalt
- Fragen eines nachhaltigen Lebensstils
- neue Formen einer schöpfungsbezogenen christlichen Spiritualität

Die Arbeitsgemeinschaft der Umweltbeauftragten (AGU) und ihre Mitglieder tragen dazu bei, ethisch verantwortete Positionen zu diesen Themen zu finden. Sie erstellen Positionspapiere, Arbeitshilfen für Gemeindeglieder und Unterricht und gottesdienstliche Materialien zu umwelt- und klimarelevanten Fragen.

Die Umweltbeauftragten beraten und begleiten Einzelpersonen, Kirchengemeinden, kirchliche und diakonische Einrichtungen sowie die Kirchenleitungen ihrer Landeskirchen.